

Sieg für Stephan Olsowski

Kanu Landkreispaddler fahren sich beim B-Ranglisten-Rennen im österreichischen Lofer einmal mehr auf die vorderen Plätze

Lofer/Friedberg Der Ausflug nach Österreich, genauer nach Lofer, hat sich für die Paddler aus dem Landkreis Friedberg gelohnt. Stephan Olsowski siegte beim B-Ranglisten-Rennen, und zudem sprangen weitere gute Platzierungen heraus.

Stephan Olsowski paddelte die wilde Saalach toll hinunter und holte sich mit der Zeit von 109,61 Sekunden den Sieg im zweiten B-Ranglistenrennen. Er beherrschte an diesem Tag die Slalomstrecke auf dem schwierigen Wildwasser wie kein anderer.

Debüt für den Kissinger Kanuten Samuel Hegge

Unter die besten zehn der dicht besetzten B-Ranglisten-Fahrer setzte sich mit Peter Ohmayer ein weiterer Friedberger auf den neunten Platz. Am Vortag sah die Reihung noch etwas anders aus: Peter Ohmayer (Kanu Schwaben) wurde in 113,33 Sekunden Zweiter, nur 0,74 Sekunden hinter dem Sieger Markus Berger aus Rosenheim. Stephan Olsowski wurde Achter.

Im A-Ranglisten-Rennen gab der Kissinger Samuel Hegge sein Debüt. Hegge hatte sich Anfang Mai in Markleeberg/Leipzig für die Juniorennationalmannschaft qualifiziert und darf nun in der A-Rangliste fahren – in der gleichen „Liga“ wie Augsburgs Mannschaftsweltmeister Fabian Dörfler, der auch in Lofer siegte.

Samuel Hegge bewies sein Ausnahmemental und wurde bei seiner A-Ranglisten-Premiere Zwölfter. Eine gute Generalprobe für die bevorstehende Junioreuropameisterschaft. Danach folgten die Vereinspokal-Mannschaftsläufe. Seit heuer kommen drei Läufe in die Wertung bei einem Streichergebnis. So konnten die Kanu Schwaben

bereits in Lofer den deutschen Vereinspokal-Meistertitel holen, da in Zwickau beim B-Ranglisten-Rennen die Friedberger Stephan Olsowski und Peter Ohmayer gewonnen hatten. In Lofer hatte das Team

der Kanu Schwaben mit Samuel Hegge und Peter Ohmayer die Nase vorn und siegte erneut. Dritter wurde das zweite Team der Kanu Schwaben mit dem Friedberger Stephan Olsowski. (FA)



Stephan Olsowski von den Kanu Schwaben stammt aus dem Landkreis Aichach Friedberg.

Foto: Marianne Stenglein